

Mitwirkende und Referenten:

Dr. med. Frank Berger
Assistenzarzt am Institut für Klinische Radiologie
Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt

Dr. med. Daniel Christoph
Assistenzarzt der Inneren Klinik (Tumorforschung)
Westdeutsches Tumorzentrum Universitätsklinikum Essen

Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Jürgen Debus
Ärztlicher Direktor der Universitäts-Strahlenklinik Heidelberg
Universitätsklinik Heidelberg

Dr. med. Karl-Matthias Deppermann
Chefarzt der 1. Medizinischen Klinik
Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin
HELIOS Klinikum Erfurt

PD Dr. med. Ralf Eberhardt
Leitender Oberarzt der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin
Thoraxklinik/Universitätsklinik Heidelberg

Dr. med. Wilfried Eberhardt
Leitender Oberarzt der Poliklinik
Geschäftsführer des Lungenkrebszentrums
Westdeutsches Tumorzentrum Universitätsklinikum Essen

Roland Fank
Geschäftsführer
Thoraxklinik / Universitätsklinik Heidelberg

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Flentje
Direktor der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie
Universitätsklinikum Würzburg

Univ.-Prof. Dr. med. Lutz Freitag
Chefarzt der Abteilung Interventionelle Pneumologie Ruhrlandklinik
Westdeutsches Tumorzentrum Universitätsklinikum Essen

Dr. med. Sylvia Gütz
Chefärztin der Klinik für Pneumologie an der Robert-Koch-Klinik
Klinikum St. Georg Leipzig

Dr. med. Erich Hecker
Chefarzt am Thoraxzentrum Ruhrgebiet
Klinik für Thoraxchirurgie
Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne

Dr. med. David Heigener
Oberarzt des Onkologischen Schwerpunktes
Krankenhaus Großhansdorf

Dr. med. Jürgen Hetzel
Oberarzt der Medizinischen Klinik II
Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. Ludger Hillejan
Chefarzt der Thoraxchirurgischen Klinik,
Interdisziplinäres Lungenzentrum
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln, Niels-Stensen-Kliniken

Prof. Dr. med. Hans Hoffmann
Leitender Oberarzt der Klinik für Thoraxchirurgie
Thoraxklinik/Universitätsklinik Heidelberg

Univ.-Prof. Dr. med. Rudolf Maria Huber
Leiter der Pneumologie, Medizinische Klinik
Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt

Prof. Dr. med. Martin J. Kohlhäufel
Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Pneumologische Onkologie
Klinik Schillerhöhe

Dr. med. Christian Kugler
Chefarzt der Abteilung für Thoraxchirurgie
Krankenhaus Großhansdorf

PD Dr. med. Ursula Nestle
Geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Strahlenheilkunde
Universitätsklinikum Freiburg

Univ.-Prof. Dr. med. Iver Petersen
Direktor am Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Christoph Pöttgen
Stellvertretender Direktor der Klinik für Strahlentherapie
Westdeutsches Tumorzentrum Universitätsklinikum Essen

PD Dr. med. Martin Reck
Chefarzt (komm.) des Onkologischen Schwerpunktes
Krankenhaus Großhansdorf
Univ.-Prof. Dr. med. Christian Rube
Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Universitätsklinikum des Saarlandes

Prof. Dr. med. Phillip Schnabel
Oberarzt am Pathologischen Institut
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. med. Wolfgang Schütte
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
Krankenhaus Martha Maria Halle-Dörlau

Dr. med. Martin Sebastian
Oberarzt der Medizinischen Klinik II
Hämatologie/Onkologie, Rheumatologie, Infektiologie, HIV
Klinikum der J.W. Goethe-Universität Frankfurt

Dr. med. Monika Serke
Chefärztin der Pneumologie
Lungenklinik Hemer

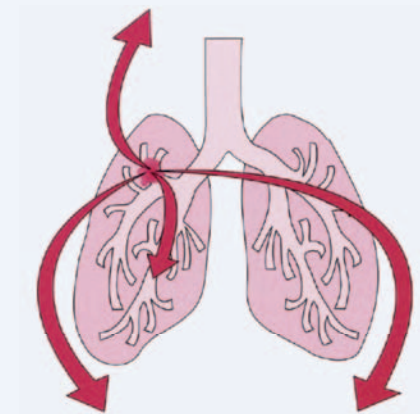
Univ.-Prof. Dr. med. Michael Thomas
Chefarzt der Klinik Internistische Onkologie der Thoraxtumoren
Thoraxklinik/Universitätsklinik Heidelberg

Prof. Dr. med. Dieter Ukena
Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin
Klinikum Bremen-Ost

Univ.-Prof. Dr. med. Wilko Weichert
Oberarzt am Pathologischen Institut
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Stefan Welter
Leitender Oberarzt der Klinik für Thoraxchirurgie
Westdeutsches Tumorzentrum Universitätsklinikum Essen

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Witt
Stellvertretender Klinikdirektor der Medizinischen Klinik
mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie
Charité Berlin



Seltenes und Neues aus der Thoraxonkologie

10. bis 11.02.2012

Interdisziplinäres Symposium der

Pneumologisch-onkologischen Arbeitsgemeinschaft (POA)

Arbeitsgemeinschaft onkologische Thoraxchirurgie (AOT)

Arbeitsgemeinschaft Radiologische Onkologie (ARO)

Arbeitsgemeinschaft internistische Onkologie (AIO)

in der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) sowie

Sektion Pneumologische Onkologie der DGP

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

**Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg
Albert-Fraenkel-Saal**

Zertifizierung seitens der Landesärztekammer
Baden-Württemberg mit 12 Punkten beantragt



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Ziel des Symposiums ist es, im interdisziplinären Miteinander Seltenes und Neues aus der Thoraxonkologie zu diskutieren. Das seinerzeit von der pneumologisch-onkologischen Arbeitsgemeinschaft (POA) ausgearbeitete Konzept, wird nunmehr zum wiederholten Mal gemeinsam von verschiedenen Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Krebsgesellschaft sowie der Sektion pneumologische Onkologie der DGP getragen. Das Symposium ist inhaltlich in vier Themenblöcke gegliedert und wird seitens der Vorsitzenden und Referenten offen für Diskussionen und Fragen gestaltet; dazu trägt auch die Möglichkeit zur TED-basierten Interaktion bei.

Am Freitagnachmittag beginnt die Veranstaltung mit dem mittlerweile bewährten Format „What went wrong“. Hier sollen in gemeinsamer Diskussion, orientiert an Fallpräsentationen, kritische Punkte für das bestmögliche Vorgehen definiert werden. Der nächste Themenblock fokussiert auf die Diagnostik und molekulare Diversifikation des nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms. Die Ansprüche an die gewebebasierte Diagnostik werden sich in den nächsten fünf Jahren grundlegend ändern. Die molekulare Diversifikation und damit verbundene therapeutische Möglichkeiten werden an Bedeutung zunehmen. Ein Ausblick auf künftige Konzepte soll entwickelt und gemeinsam diskutiert werden. Am Samstagmorgen geht es weiter mit den seltenen thoraxonkologischen Erkrankungen. Karzinomasarkom, Hämangiosarkome, Askin-Tumore sind in der täglichen Praxis selten, aber doch immer wieder relevant. Hier soll ein State-of-the-Art Update zu Management und Diagnostik gegeben werden. Im Themenblock „Neues aus der Therapie“ werden neue Entwicklungen von Relevanz und deren künftige Perspektive aus Sicht der jeweiligen Modalität skizziert und diskutiert.

Im Namen der vorgenannten Arbeitsgemeinschaften sind Sie herzlich nach Heidelberg eingeladen. Nicht nur zu fachlichem Austausch und Diskussion, sondern auch zum mittlerweile traditionellen Miteinander beim guten Wein aus der Kurpfalz am Freitagabend im „Rohrbacher Schlösschen“.

Wir freuen uns, Sie in Heidelberg begrüßen zu können.

Prof. Dr. M. Thomas
Sprecher der POA

Prof. Dr. H. Hoffmann
Vertreter der AOT

Dr. W. Eberhardt
Sprecher AG
Thoraxtumoren in der AIO

Prof. Dr. C. Rube
Vertreter der ARO

Freitag, 10. Februar 2012

ab 12:15 **REGISTRIERUNG – IMBISS**

WILLKOMMENSGRUSS: R. FANK, THORAXKLINIK
BEGRÜSSUNG: M. THOMAS/H. HOFFMANN/W. EBERHARDT/C. RÜBE

What went wrong and has never been published? (13:00)

Vorsitz:	C. Rube, Homburg D. Ukena, Bremen
13:00–13:20	Auch der Pathologe kann irren... W. Schütte, Halle
13:30–13:50	Endoskopieren ist kein Kinderspiel... L. Freitag, Essen
14:00–14:20	Selbst dem geschicktesten Chirurgen gelingt nicht alles... E. Hecker, Herne
14:30–14:50	Strahlen sind (un)berechenbar... M. Flentje, Würzburg
15:00–15:20	Vorsicht Gift! D. Heigener, Großhansdorf

15:30–16:00 **PAUSE**

Diagnostik und molekulare Diversifikation des NSCLC (16:00)

Vorsitz:	M. Thomas, Heidelberg M. J. Kohlhäufel, Stuttgart
16:00–16:20	Klassifikation des Adenokarzinoms – welche Relevanz? I. Petersen, Jena Molekulare Diversifikation des NSCLC
16:25–16:45	Anspruch des Kliniklers M. Deppermann, Erfurt
16:45–17:05	Antwort des [Molekular] Pathologen W. Weichert, Heidelberg Gewebebiopsie – Anspruch und Wirklichkeit
17:20–17:35	Endoskopische Biopsie R. Eberhardt, Heidelberg
17:35–17:50	Transthorakale Biopsie F. Berger, München
17:50–18:05	Zytologische Diagnostik und molekulares Profiling S. Gütz, Leipzig
18:05–18:20	Gewebebasierte histopathologische, immunhistochemische und molekulare Diagnostik: Algorithmus heute und in fünf Jahren P. Schnabel, Heidelberg

19:00 **ABENDESSEN**

Samstag, 11. Februar 2012

Seltene Tumoren im Thoraxbereich (08:30)

Vorsitz:	R. Huber, München U. Nestle, Freiburg
08:30–08:40	Karzinomasarkom oder Sarkomatoides Karzinom S. Welter, Essen
08:45–09:00	Epitheliales Hämangioendotheliom versus Hämangiosarkom W. Eberhardt, Essen
09:05–09:15	Askin-Tumor (PNET im Bereich der Thoraxwand) C. Pöttgen, Essen
09:20–09:30	Adenosquamoses Karzinom mit EML4-Alk Translokation D. Christoph, Essen
09:35–09:55	Eine kurze Systematik seltener thorakaler Tumoren M. Sebastian, Mainz

10:00–10:45 **PAUSE**

Neues aus der Therapie (10:45)

Vorsitz:	M. Reck, Großhansdorf L. Hillejan, Ostercappeln
10:45–11:05	Screening 2012 C. Witt, Berlin
11:15–11:35	Minimal invasive Chirurgie des Lungenkarzinoms: Chancen und Grenzen C. Kugler, Grosshansdorf
11:45–12:05	Partikeltherapie: Was können wir erwarten? J. Debus, Heidelberg
12:15–12:35	Innovative Verfahren in der Endoskopie J. Hetzel, Tübingen
12:45–13:05	Personalisierung in der Systemtherapie: Was ist relevant? M. Serke, Hemer

13:15 **MITTAGSIMBISS – ABREISE**

Veranstaltungsort:

Albert-Fraenkel-Saal
„Rohrbacher Schlösschen“
der Thoraxklinik am
Universitätsklinikum
Heidelberg
Amalienstraße 5
69126 Heidelberg



Anreise mit
Navigationssystem:
Eingabe Schelklystraße

Registrierung:

Um **Anmeldung** per Fax oder E-Mail wird gebeten
bis 01.02.2012, Fax: 06221 396-1302;
onkologie@thoraxklinik-heidelberg.de
unter Angabe von Name, Anschrift, E-Mail

Teilnahmegebühr: 80,00 €

Überweisung an: POA
Konto-Nr: 200 444 573; BLZ 500 502 01;
Frankfurter Sparkasse
Stichwort: POA-Symposium 2012 Heidelberg
Bitte Name, Anschrift und E-Mail angeben

Buchungen werden in der Reihenfolge des Eingangs
berücksichtigt! Bei Überbuchung wird die Teilnahmegebühr
rücküberwiesen.

Übernachtungsmöglichkeiten:

nh Hotel, Bergheimer Straße 91, 69115 Heidelberg,
Tel.: 06221 132-70, nhheidelberg@nh-hotels.com
Reservierung unter Stichwort: POA-Symposium 2012

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:

